



## **Ehemalige OL-Weltmeisterin Judith Wyder bei den Damen des Halbmarathons die Schnellste. Bei den Herren ging der Sieg nach Frankreich. Jubiläumslauf-Ambassador, Marco Wildhaber, beim «teuflischen Genusstrail» eine Klasse für sich.**

30. INFERNO Halbmarathon & Jubiläums-Genusstrail bei hitzigen Temperaturen

**Mürren/Schilthorn, 19.08.2023 Beim INFERNO Halbmarathon gewann der in Niederwangen bei Bern wohnhafte Franzose Clément Durance in einer Zeit von 2:06:20. Zweiter wurde Arnold Aemisegger aus Lichtenstein, in 2:07:51. Auf Rang drei klassierte sich der letztjährige Zweite, Mekonen Tefera aus Nidau, in 2:08:15. Die ehemalige OL-Weltmeisterin Judith Wyder aus Kehrsatz siegte bei den Frauen in einer Zeit von 2:21:39.**

### **Internationales Podest**

Wegen der Hitze war die Siegeszeit des Halbmarathons bei den Herren fünf Minuten langsamer als letztes Jahr. Bereits von Beginn weg setzte sich ein Quartett vom Feld mit einem hohen Tempo ab. Kurz vor Mürren musste der Zweitplatzierte Arnold Aemisegger den Franzosen ziehen lassen. Clément Durance war im Ziel zufrieden mit seiner Leistung. Vor einer Woche stand er am Berglauf Sierre – Zinal am Start und hatte mit der Hitze zu kämpfen. Heute stellte er sich von Beginn weg darauf ein und verpflegte sich an jedem Verpflegungsposten. Im flachen Streckenabschnitt konnte er seine drei Verfolger abhängen und das Tempo auch im steilen Schlussteil durchziehen und sich selbst bis am Ende pushen. Der Drittplatzierte Mekonen Tefera, letztes Jahr noch Zweiter, war vier Minuten langsamer als im Jahr davor, aber wegen den heissen und trockenen Bedingungen trotzdem zufrieden mit seiner Leistung.

### **Ehemalige OL-Weltmeisterin die Schnellste**

Mit einem Vorsprung von knapp drei Minuten auf die Zweitplatzierte, erreichte die mehrfache Weltmeisterin im OL, Judith Wyder, das Ziel auf dem 2'971 Meter hohen Schilthorn nach 2:21:39. Den zweiten Rang sicherte sich die Triathletin Pascale Rebsamen aus Wallisellen. Als Dritte, in einer Zeit von 2:29:36, lief Rea Iseli aus Kehrsatz auf dem Piz Gloria über die Ziellinie. Bei den Frauen wurden dieses Jahr trotz der Hitze deutlich schnellere Zeiten gelaufen. Auch die Drittplatzierte wäre mit ihrer Zeit im letzten Jahr zuoberst auf dem Treppchen gestanden. Judith Wyder entschied sich kurzfristig als Training für einen Start, weil sie letztes Wochenende infolge einer Grippe die Teilnahme am Berglauf Sierre – Zinal absagen musste. Am Anfang habe sie die Nachwehen ihrer Krankheit noch gespürt, konnte dann aber zulegen und im steilen Schluslauf, ihrer Paradedisziplin, die Verfolgerinnen endgültig abhängen. Pascale Rebsamen war zum ersten Mal am Inferno Halbmarathon am Start und begeistert von der abwechslungsreichen Strecke und dem eindrucklichen Panorama.

### **Schnellstes Staffelteam – die Wohlers aus Spiez**

14 Staffeln, davon ein Herren-, vier reine Damen- und neun gemischte Teams starteten dieses Jahr auf der Halbmarathon-Strecke von Lauterbrunnen auf das Schilthorn (2'971 m ü. M.). Bei den Staffeln werden die 21 km aufgeteilt. Die erste Übergabe erfolgt nach 7 km auf der Grütschalp. Der zweite Läufer übergibt nach 15 km bei der Höhenlücke an den Schlussläufer, welcher den letzten und steilsten Drittel bis aufs Schilthorn absolviert.

Das Mixed-Team "Wohler" bestehend aus den Zwillingsschwestern Carla und Gianna Wohler mit Mathias von Känel absolvierte die 21 km, in einer Zeit von 2:22.17 als schnellstes Team. Mit 13 Minuten Rückstand folgte das Mixed-Team «Gummeler» mit Jeannette und Caroline Widmer und Michael Vogel. Als drittes, auch Mixed-Team, überquerten die «blue Gentians» bestehend aus Stefan Hadorn und Lorine und Mélia Besson in 2:55:28 die Ziellinie auf dem Schilthorn.

### **Teuflischer Genusstrail-Ambassador gewann souverän**

Wildhaber Marco wurde seiner Favoritenrolle gerecht. Der in Thusis wohnhafte Bergläufer wurde letzten Herbst vom Streckenchef des Halbmarathons, Beat Uebersax als Testläufer und Ambassador des speziellen Jubiläumslaufs engagiert. Er kannte die Strecke somit bereits und konnte sich von Beginn weg absetzen und seinen Vorsprung bis ins Ziel kontinuierlich ausbauen. Wildhaber absolvierte die 30 km und 3'200 Höhenmeter in einer Zeit von 3:46:35. Als Zweiter, mit einem Rückstand von 10:49, erreichte der Tscheche Tomas Buryska das Ziel auf dem Schilthorn. Dritter wurde Thomas Schenk aus Burgistein in einer Zeit von 4:17:07. Bei den Damen absolvierte die Deutsche, Johanna Steinmüller, in einer Zeit von 4:42:34 die 30 Kilometer am schnellsten. Zweite wurde Karin Jaun als Unterseen mit einem Rückstand von 11:42. Das Podest komplettierte Cécile Lanz aus Thun in einer Zeit von 5:06:35.

### **Erfolgreicher Anlass mit vielen kurzfristigen Nachmeldungen**

Von den insgesamt 251 gestarteten Männern und 112 Frauen waren neben Schweizern, auch Läuferinnen und Läufer aus 19 weiteren Nationen am Start. Die meisten internationalen Teilnehmenden stammten auch in diesem Jahr aus Deutschland, gefolgt von Grossbritannien und Frankreich. Der speziell zum Jubiläum lancierte «teuflische Genusstrail» war mit 115 Männern und 35 Frauen bereits im Vorfeld ausverkauft. Auch hier starteten neben Schweizern, Läuferinnen und Läufer aus fünf weiteren Nationen.

### **Bildlegenden**

Bild 1: Sieger Herren Halbmarathon Clément Durance glücklich im Ziel auf dem Schilthorn

Bild 2: Siegerin Damen Halbmarathon, Judith Wyder, im letzten Streckenabschnitt

Bild 3: Start des 30. INFERNO Halbmarathon – Samstag, 19. August 2023

Bild 4: Siegertrio Damen Halbmarathon: Rea Iseli, Judith Wyder, Pascale Rebsamen (v.l.n.r.)

Bild 5: Siegertrio Herren «teuflischer Genusstrail»: Tomas Buryska, Marco Wildhaber, Thomas Schenk (v.l.n.r.)

**19. August 2023 – 25 Jahre Triathlon & 30 Jahre Halbmarathon**

- **INFERNO Triathlon:** 3,1 km Schwimmen, 97 km Rennrad, 30 km Mountainbike und 25 km Berglauf, von Thun aufs Schilthorn
- **INFERNO Team Trophy und Couple:** 3,1 km Schwimmen, 97 km Rennrad, 30 km Mountainbike und 17 km Berglauf, von Thun nach Mürren, Vierer-Teams  
Zweier-Teams
- **INFERNO Halbmarathon:** 21 km Berglauf von Lauterbrunnen aufs Schilthorn
- **INFERNO Teuflischer Genusstrail - Jubiläumslauf:** 30 km technischer Berglauf von Lauterbrunnen vorbei am Berggasthaus Tschingelhorn über Mürren mit 3'200 Höhenmeter aufs Schilthorn.
- **Anmeldeunterlagen und Informationen:**  
www.inferno.ch oder  
Inferno Rennbüro, Postfach 65, 3825 Mürren, Tel. 033 856 86 80

**Weitere Informationen / Pressedienst:**

INFERNO Triathlon  
Cristina Dähler  
[cristina.daehler@inferno.ch](mailto:cristina.daehler@inferno.ch)  
079 582 53 82

Honorarfreie Pressebilder zum zeitnahen Download - >>  
[www.picdrop.de/steineggerpix.com](http://www.picdrop.de/steineggerpix.com) + PW = inferno

info@inferno.ch oder www.inferno.ch